

1

Ganzheitliche Aufgabe I Fachqualifikationen

Allgemeine Korrekturhinweise

Die Lösungs- und Bewertungshinweise zu den einzelnen Handlungsschritten sind als Korrekturhilfen zu verstehen und erheben nicht in jedem Fall Anspruch auf Vollständigkeit und Ausschließlichkeit. Neben hier beispielhaft angeführten Lösungsmöglichkeiten sind auch andere sach- und fachgerechte Lösungsalternativen bzw. Darstellungsformen mit der vorgesehenen Punktzahl zu bewerten. Der Bewertungsspielraum des Korrektors (z. B. hinsichtlich der Berücksichtigung regionaler oder branchenspezifischer Gegebenheiten) bleibt unberührt.

Zu beachten ist die unterschiedliche Dimension der Aufgabenstellung (nennen – erklären – beschreiben – erläutern usw.). Wird eine bestimmte Anzahl verlangt (z. B. „Nennen Sie fünf Merkmale ...“), so ist bei Aufzählung von fünf richtigen Merkmalen die volle vorgesehene Punktzahl zu geben, auch wenn im Lösungshinweis mehr als fünf Merkmale genannt sind. Bei Angabe von Teilpunkten in den Lösungshinweisen sind diese auch für richtig erbrachte Teilleistungen zu geben.

In den Fällen, in denen vom Prüfungsteilnehmer

- keiner der sechs Handlungsschritte ausdrücklich als „nicht bearbeitet“ gekennzeichnet wurde,
 - der 6. Handlungsschritt bearbeitet wurde,
 - einer der Handlungsschritte 1 bis 5 deutlich erkennbar nicht bearbeitet wurde,
- ist der tatsächlich nicht bearbeitete Handlungsschritt von der Bewertung auszuschließen.

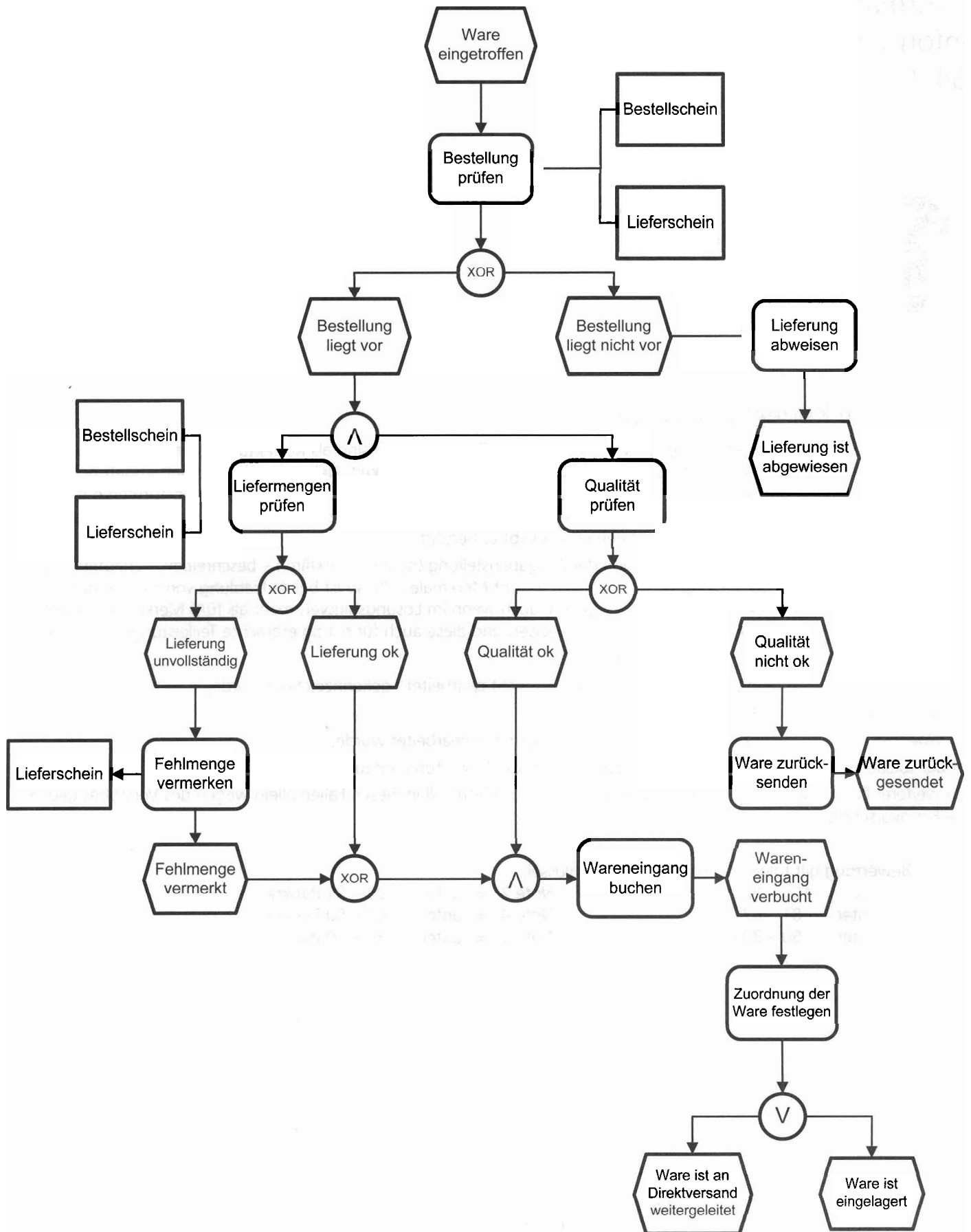
Ein weiterer Punktabzug für den bearbeiteten 6. Handlungsschritt soll in diesen Fällen allein wegen des Verstoßes gegen die Formvorschrift nicht erfolgen!

Für die Bewertung gilt folgender Punkte-Noten-Schlüssel:

Note 1 =	100 – 92 Punkte	Note 2 =	unter	92 – 81 Punkte
Note 3 =	unter 81 – 67 Punkte	Note 4 =	unter	67 – 50 Punkte
Note 5 =	unter 50 – 30 Punkte	Note 6 =	unter	30 – 0 Punkte

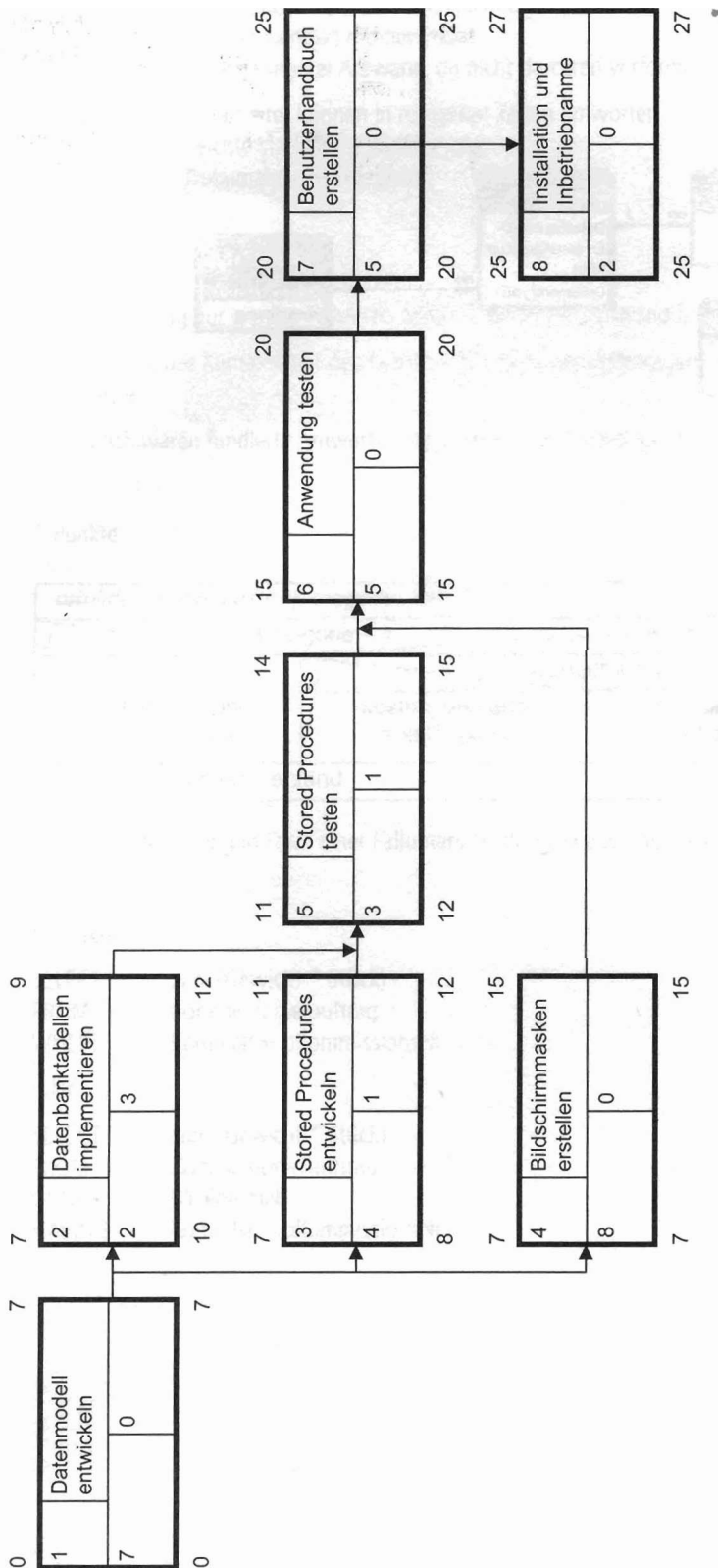
1. Handlungsschritt (20 Punkte)

Konnektoren 7 Punkte; Ereignisse und Funktionen 12 Punkte; Informationen 1 Punkt



2. Handlungsschritt (20 Punkte)

a) 16 Punkte



b) 2 Punkte

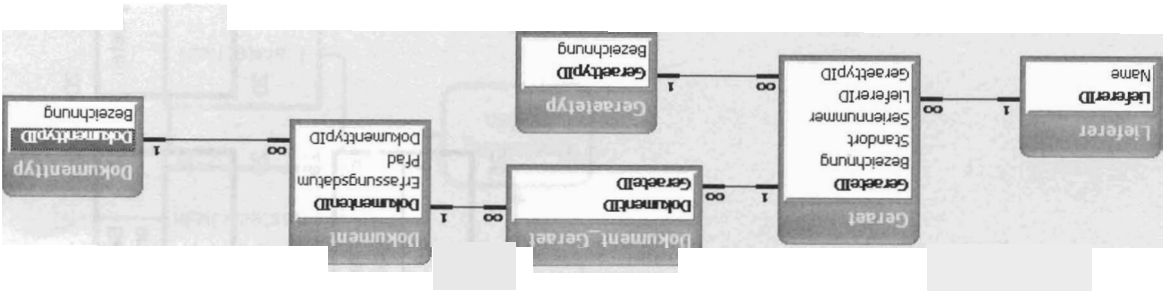
Diese Aussage ist falsch. Das Projektende verschiebt sich nur dann nach hinten, wenn der Vorgang auf dem kritischen Pfad liegt bzw. wenn die Verzögerung größer als der Gesamtpuffer des Vorgangs ist.

c) 2 Punkte

Das Projekt dauert statt 27 Zeiteinheiten jetzt 28 Zeiteinheiten, da die Verzögerung eine Zeiteinheit größer als der Gesamtpuffer des Vorgangs Nr. 2 ist.

3. Handlungsschritt (20 Punkte)

- Identifikation der benötigten Entitätstypen
- Auflösung der n : m-Beziehung zwischen Gerät und Dokument
- Korrekte Identifikation der Primär- und Fremdschlüsselattribute
- Zuordnung der Nichtschlüsselattribute



4. Handlungsschritt (20 Punkte)

aa) 4 Punkte

Interview: Möglichkeiten der direkten Nachfrage
Direkter Kontakt mit der Praxis
U. U. geringerer Aufwand, da nicht druckreif vorformuliert werden muss

Fragebogen: Mitarbeiter können in ruhigeren Zeiten antworten
Leichte statistische Auswertung
Dokumentierte Ergebnisse

ab) 5 Punkte

Da die Leitung nur wenige Personen umfasst, dürfte der Aufwand für einen Fragebogen zu groß sein.

Die Chance des Kontakts mit den betrieblichen Entscheidungsträgern und die Möglichkeit ggf. Vertiefungen anzubringen sprechen für ein Interview.

Natürlich wären fundierte Antworten zugunsten eines Fragebogens u. U. auch positiv zu bewerten.

b) 6 Punkte

ermittleVersandkosten(kategorie: int)			
J	kategorie = 1		N
kosten_versand = kat1_preis	J	kategorie = 2	
		N	
	kosten_versand = kat2_preis	kosten_versand = kat3_preis	
Rückgabe: kosten_versand			

Hinweis: Eine Lösung in Form einer Fallunterscheidung ist ebenfalls zulässig.

c) 5 Punkte

```
SELECT    sum (Gewicht * Stück)
FROM      Kommissionierauftrag
WHERE     KommNr = pKommissionsNr
```

oder

```
SELECT    sum (Gewicht * Stück)
FROM      Kommissionierauftrag
GROUP BY  KommNr
HAVING    KommNr = pKommissionsNr
```

5. Handlungsschritt (20 Punkte)

aa) 2 Punkte

Der Cashflow drückt die Selbstfinanzierungskraft eines Unternehmens aus. Er gibt an, welche selbst erwirtschafteten Mittel des Geschäftsjahres dem Unternehmen für Investitionen, Schuldentilgung und Gewinnausschüttung zur Verfügung stehen.

ab) 2 Punkte

Gewinn 890.000,- €

ac) 4 Punkte

Berechnung:

Jahresüberschuss	890.000 €
+ Abschreibungen	200.000 €
+ Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	50.000 €
= Cashflow	1.140.000 €

ba) 2 Punkte

z. B.

- Kreditfinanzierung
- neue Gesellschafter aufnehmen bzw. Erhöhung der Kapitalanteile der Gesellschafter
- Factoring

bb) 2 Punkte

Das Kapital steht grundsätzlich unbegrenzt lange zur Verfügung und es müssen keine FK-Zinsen gezahlt werden.

ca) 4 Punkte

Einem Bürgschaftskredit liegen zwei Verträge zugrunde: Der Kreditvertrag zwischen KG (Bank) und KN (FLOBA GmbH) und der Bürgschaftsvertrag zwischen dem Bürgen (die beiden Gesellschafter-Geschäftsführer) und dem KG (Bank). Beim Bürgschaftsvertrag verpflichtet sich der Bürge für die Verbindlichkeiten des KN einzustehen, wenn dieser nicht leisten kann.

cb) 2 Punkte

Die Haftung der Gesellschafter ist bei einer GmbH grundsätzlich auf das Geschäftsvermögen beschränkt. Durch Übernahme der Bürgschaft haften sie zusätzlich mit ihrem Privatvermögen.

cc) 2 Punkte

- Abtretung von Kundenforderungen (Zession)
- Eintragung einer Hypothek oder Grundschuld

6. Handlungsschritt (20 Punkte)

a) 2 Punkte

Lieferungsverzug tritt am 16. November ein. (Mitte eines Monats ist laut § 192 BGB der 15. eines Monats). Ein in Verzug setzen ist nicht erforderlich, da der Lieferzeitpunkt kalendermäßig bestimmt ist.

b) 3 Punkte

BGA	3.500 €			
Vorsteuer	665 €	an	Verbindlichkeiten	4.165 €

ca) 3 Punkte

Kaufleute kommen automatisch (ohne Hinweis) 30 Tage nach Lieferung der Ware und Erhalt der Rechnung in Zahlungsverzug (§ 286 (3) BGB).
20. Nov. + 30 Tage = 20. Dez.

→ Die FLOBA GmbH kann sich bis zum 20.12 Zeit lassen, in Zahlungsverzug gerät sie erst ab dem 21. Dezember.

cb) 2 Punkte

Verbindlichkeiten	4.165 €	an	Bank	4.165 €
-------------------	---------	----	------	---------

cc) 2 Punkte

Verjährungsende: 31.12.2010; verjährt am 01.01.2011

da) 2 Punkte

Die FLOBA GmbH ist (Form)Kaufmann und damit gilt (nach § 377 HGB), dass der Mangel unverzüglich (d. h. ohne schuldhaftes Zögern) gerügt werden muss, andernfalls gilt der Mangel als genehmigt.

db) 6 Punkte

Grundsätzlich hat der Käufer (FLOBA GmbH) bei Schlechtleistung die Wahl zwischen Neulieferung und Reparatur (§ 439 (1) BGB). Allerdings hat der Verkäufer ein Verweigerungsrecht, wenn z. B. die Neulieferung im Gegensatz zur Reparatur mit unverhältnismäßig hohen Kosten verbunden ist. Kann die Electronic GmbH dies nachweisen, kann sie reparieren (§ 439 (3) BGB) (§ 440 BGB). Ist die Reparatur allerdings zweimal fehlgeschlagen, kann die FLOBA GmbH vom Kaufvertrag zurücktreten. Die FLOBA GmbH kann eine angemessene Nachfrist für die Reparatur setzen. Nach Ablauf dieser Frist ist sie ebenfalls zum Rücktritt berechtigt (§281 (1) BGB).